

*Verein für
Europäische Städte-Partnerschaft
Hennef e.V.*



Hennef, 26.03.2026

VESP auf Expeditionsreise über die Weltmeere



Die diesjährige Frühlingsfahrt führte die 22 Personen starke Gruppe in die Bundeskunsthalle nach Bonn. Nach einer entspannten Fahrt mit dem öffentlichen Nahverkehr wurde die Gruppe von unserer Expeditionsleiterin empfangen.

Nach Anlegen der speziellen Expeditionsausrüstung (Audioguide) wurden wir auf eine wundervolle und spannende Reise über die Weltmeere geführt.

Ein übergroßes Bodenbild des „Blauen Planeten“ zeigte eindrucksvoll, dass die Weltmeere rund 70% der Erdoberfläche bedecken und als größtes Ökosystem für das Leben und Überleben der Menschheit von größter Bedeutung ist. Sehr früh versuchten die Menschen die Meere auf Karten zu veranschaulichen. Der Weg führte uns an vielen sehr schön



colorierten und teils mit vielen Fabelwesen ausgestatteten Kartenbildern vorbei. Den damaligen Wissenschaftlern fehlte noch der komplette Überblick über die Gestalt der

Erde und die Ausmaße der Weltmeere. Dieses Problem wurde dann mit der Erfindung und Entwicklung der Navigation gelöst. Die ausgestellten Geräte wie Magnetkompass, Astrolabium, Chronometer und Sextant sind Zeugen einer Navigation, die sich an Sonne, Mond und Sternen orientierten.



Auf dem weiteren Weg durch die großen Hallen erläuterte uns unsere Expeditionsleiterin den Stand der Erforschung des Meeresgrundes und dessen kartografische Darstellung. Nur 5% der Tiefsee sind erforscht. Interessanterweise findet man



Tiefseetiere, die älter als 500 Jahre werden. Das Meer diente schon immer als Nahrungsspender für die Menschen, die Vielfalt der Arten ist nahezu unermesslich.

Verein für Europäische Städte-Partnerschaft Hennef e.V., Schmitzbitze 13, 53773 Hennef

www.partnerschaftsverein-hennef.de, eMail: kontakt@partnerschaftsverein-hennef.de

Kreissparkasse Köln, IBAN DE58 37050299 0000222372 oder Volksbank Hennef, IBAN DE98 38060186 3704145011

Vorsitzende Martina Quadt-Lubitz, Schmitzbitze 13, 53773 Hennef, Tel. 0151-41290854, vorsitzende@partnerschaftsverein-hennef.de

Unsere Expeditionsleiterin vermittelte uns sehr engagiert, dass der Mensch schonend und sorgsam mit seiner Umwelt umgehen muss. Leider dokumentieren die ausgestellten Bilder, wie brutal und unmenschlich sich die industrielle Fischproduktion entwickelt hat.

Auf dem weiteren Weg trafen wir auf ein kunstvoll gestaltetes Korallenriff. Dort hatten viele Hände eifrig bunte Korallen gestrickt, sehr eindrucksvoll. Auch an dieser Station wurden wir daran erinnert, wie empfindlich das Gleichgewicht im Ökosystem der Weltmeere ist. Entlang an einer riesigen



Videowand, auf der sich eine 30m hohe Monsterwelle aufbaut, die uns die Gewalt des Wassers verdeutlichte, gelangten wir zur „Endurance“, einem Forschungsschiff, das 1915 auf dem Weg zur Erforschung der Antarktis im Packeis eingeschlossen wurde und nach 281 Tagen vom Eis zerdrückt wurde und sank. Wie ein Wunder haben alle Beteiligten überlebt.



In einer Bundeskunsthalle darf natürlich die „Kunst“ nicht zu kurz kommen. Neben der gestrickten Korallenwelt konnten Bilder von Schiffen, aus Glas geblasene Korallen und Kunstwerke bewundert werden,



die mahnend die Verschmutzung der Weltmeere darstellen.



Wir danken der sehr engagierten Expeditionsleiterin für die interessanten und informationsreichen Ausführungen, die uns die Augen für die Schönheit und Einzigartigkeit des Meeres vermittelt haben.

Nach so vielen Eindrücken konnte sich die gesellige Gruppe im nahegelegenen Café des Kunstmuseums mit kleinen Speisen, Kaffee und Kuchen stärken.



Text und Bildnachweis: Klaus Heyer

Verein für Europäische Städte-Partnerschaft Hennef e.V., Schmitzbitze 13, 53773 Hennef

www.partnerschaftsverein-hennef.de, eMail: kontakt@partnerschaftsverein-hennef.de

Kreissparkasse Köln, IBAN DE58 37050299 0000222372 oder Volksbank Hennef, IBAN DE98 38060186 3704145011

Vorsitzende Martina Quadt-Lubitz, Schmitzbitze 13, 53773 Hennef, Tel. 0151-41290854, vorsitzende@partnerschaftsverein-hennef.de